



SP Top White

- Sanierputz weiß -

Sanierputz für feuchte- und salzbelastetes Mauerwerk nach WTA



Farbton	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	42
	VPE	20 kg
	Gebinde-Typ	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	20
	Art.-Nr.	
weiß	0402	■
Silo auf Anfrage!		

Verbrauch

Ca. 8,5 kg/m²/cm Schichtdicke

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



Anwendungsbereiche



- Instandsetzung, Renovierung und Sanierung feuchter, schadsalzbelasteter Wandflächen und Mauerwerke
- Innenwandflächen bei Kellern, Altbauten und Fassaden
- Bei hoher Schadsalzbelastung in Kombination mit SP Levelle
- Einlagig verarbeitbar als Unter- und Oberputz

Eigenschaften

- Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Einlagige Auftragsdicke bis 30 mm
- Maschinengängig
- Hohes Salzspeichervermögen
- Porenhydrophob
- Faserverstärkt
- Austrocknungsfördernd



Produktkenndaten

Porosität	> 50 Vol.%
Schichtdicke	Einlagig 10 - 30 mm, zweilagig bis 40 mm
Schüttdichte	Ca. 0,9 kg/dm ³
Druckfestigkeitsklasse	CS II (1,5 - 5,0 N/mm ²)
Wasseranspruch	Ca. 5,8 l/20 kg
Kap. Wasseraufnahme w24	> 0,3 kg/m ²
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 15$
Wassereindringtiefe	Nach 24 h < 5 mm
Brandverhalten	Klasse A1
Fremdüberwachung	GG-Cert + WTA

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

➤ [WTA-Zertifikat](#)

Mögliche Systemprodukte

- [Kiesol \(1810\)](#)
- [SP Prep \(0400\)](#)
- [SP Levell \(0401\)](#)
- [SP Top Q2 \(0408\)](#)
- [SP Fill Q3 \(0409\)](#)
- [Remmers Dichtungsschlämmen](#)
- [Tex 4/100 \(3880\)](#)
- [Tex 6,5/100 \(0236\)](#)

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Tragfähig, sauber und staubfrei.

■ Vorbereitungen

Putze, Anstriche und Beschichtungen mind. 80 cm über Schadenszone entfernen.

Morbide Fugen mind. 2 cm tief auskratzen.

Ggf. Untergrund mattfeucht vornässen.

Untergrund: Saugend

SP Prep als Haftbrücke netzförmig (Deckungsfläche 50-70 % deckend) mit max. 5 mm Schichtdicke aufbringen.

Alternativ: Produkt als Kratzspachtelung (Kontaktschicht) aufbringen.

Untergrund: Schwach saugend

SP Prep volldeckend (100 %) mit max. 5 mm Schichtdicke aufbringen.

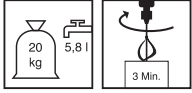
Alternativ: Produkt als Kratzspachtelung (Kontaktschicht) aufbringen.

Untergrund: Mineralische Dichtungsschlämme

SP Prep als volldeckende Haftbrücke in die letzte Schlämmschicht frisch in frisch aufbringen.



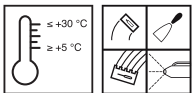
Zubereitung



■ Anmischung

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.
Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.
Für Putzmaschinen ist die entsprechende Wassereinstellzahl vor Ort zu bestimmen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 60 Minuten

Kontaktschicht

Produkt mit geeignetem Werkzeug aufbringen.

Einlagig

Produkt mit geeignetem Werkzeug oder Maschine aufbringen.

Zweilagig

Erste Lage mit Putzkamm aufrauen.

Zweite Lage nach ausreichender Trocknung aufbringen.

Armierungsgewebe im oberen Drittel des Putzes einbetten, Gewebekanten mind. 10 cm überlappen.

Oberfläche mit Kartätsche abziehen.

Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.

Vorbereiten der Oberfläche für nachfolgende Schichten nach ausreichender Trocknung mit Gitterrabet.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Bei kritischen Untergründen (stark uneben, zerklüftet, Mischmauerwerk) empfehlen wir die Einarbeitung des Armierungsgewebes im oberen Drittel des Sanierputzes.

An den Ecken bei Gebäudeöffnungen zusätzliche Diagonalarmierung einarbeiten.

Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Bei größeren Schichtdickenaufbau von 10 - 30 mm, empfiehlt es sich innerhalb der Putzlage den Mörtel "frisch in frisch" zu applizieren.

Überarbeitung rabotierter Flächen nach 24-48 h.

Überarbeitung gefilterter Oberflächen nach frühestens 14 Tagen.

Hydrophobierte Oberflächen sind mittels entspanntem Wasser vorzunässen.

Haarrisse/Schwindrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie die Eigenschaften nicht beeinträchtigen.

Zur Sicherstellung des Sanierungserfolges entsprechende Trocknungsbedingungen gemäß WTA-Merkblatt 2-9-04/D schaffen.

Bei Maschinenverarbeitung bitten wir um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service, Tel. 05432 83-153.

Bei Maschinenverarbeitung kann es zu Veränderungen der produktspezifischen Kenndaten, wie Festigkeit, Luftporengehalt, etc. kommen.



Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.
Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!
Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.
Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.
Stets Probefläche(n) anlegen!
Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt.
Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Kelle, Glättkelle, Alu-Kartätsche, Putzkamm, Schwammbrett

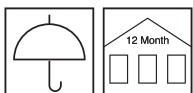
Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Remmers Werkzeuge

- › **Messeimer (4241)**
- › **Mischgefäß (4030)**
- › **Putzkamm (4130)**
- › **Gitterrabort (4231)**
- › **Aufziehplatte (4436)**
- › **Alu-Kartätsche (4429)**
- › **XXL coating knife (4437)**
- › **Spritzputzapparat (4439)**
- › **Glättkellen (4004)**
- › **Glättkelle (4117)**
- › **Glättkelle duo (4118)**
- › **Schwammbrett rot (4935)**
- › **Schwammbrett gelb (4936)**

Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Leistungserklärung

- › **Leistungserklärung GBI P47-2**



CE-Kennzeichnung



Remmers GmbH
Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönninge

06
GBI P47-2
EN 998-1: 2017-02
0402

Mörtel nach Eignungsprüfung, der für das Verputzen von feuchten Mauerwerken, die wasserlösliche Salze enthalten, geeignet ist.

Brandverhalten:	Klasse A1
Haftzugfestigkeit:	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$ (Bruchbild B)
Wasseraufnahme:	$\geq 0,3 \text{ kg/m}^2$ nach 24 h
Wasserdampfdurchlässigkeit:	$\mu \leq 15$
Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10, \text{dry}}$):	$\leq 0,27 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50%
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Beständig, bei Verwendung gemäß TM
Gefährliche Substanzen:	NPD

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.